

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 20 (1913)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Erinnerung und Einladung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-536668>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## \* Erinnerung und Einladung.

Unter den 100 Teilnehmern des Exerzitienkurses für gebildete Laien in Tisis-Feldkirch vom 13. bis 17. August — 10 Anmeldungen konnten wegen Platzmangel nicht mehr berücksichtigt werden — waren auch ca. 20 Lehrer. Obwohl ich es zwar vorziehen würde, bei Möglichkeit unseren speziellen Ständekursus im Frühjahr oder Herbst zu besuchen, hat es doch auch wieder seinen besonderen Reiz, zur Abwechslung einmal in dieser nach Stand und Beruf wirklich vornehmen und gebildeten Gesellschaft jene Tage zu verkosten, die einem, je länger man sie benutzt, desto lieber werden. Die Ferien der einzelnen Schulen divergieren leider derart, daß es rein unmöglich ist, für den jeweiligen Lehrerkursus einen Termin zu finden, der allen entspricht. Damit aber keiner dieser kostbaren Gelegenheit der solidesten Fortbildung in den universalen und fundamentalsten Fragen unseres Daseinkampfes und unseres so verantwortungsvollen und schwierigen Berufslebens verlustig geht, möchte ich in wohlmeinender Absicht jeden meiner werten Herren Kollegen ermuntern, lieber einen Exerzitienkursus mit den Männern der gebildeten Stände mitzumachen, als einen solchen überhaupt und wenn es selbst nur für ein Jahr wäre — aufzuschieben. Die Opfer an Zeit tragen überreiche Zinsen für dich, deine Angehörigen und deine Schule. Die Verpflegungskosten übernimmt, wie bereits früher in diesen Blättern bemerkt wurde, in sehr verdankenswerter Weise unser schweizerische katholische Erziehungsverein. Namentlich unsere jungen Freunde und Kollegen, die noch nie Exerzitien gemacht haben, seien speziell und eindringlich eingeladen zum Besuche des Lehrerkurses vom 29. September bis 3. Oktober. Anmeldung per 10 Centimes-Postkarte ans Exerzitienhaus Tisis-Feldkirch, genügt. Also nicht vergessen! Der Lohn folgt der Tat!

## Vereins-Chronik.

**Kathol. Erziehungsverein Sargans-Werdenberg.** „Es war ein Sonntag hell und klar, ein selten schöner Tag im Jahr.“ Zahlreich versammelten sich die Mitglieder unserer Sektion letzten Sonntag im Schwefelbad zu Sargans.

Der Präsident hochw. Hr. Pfarrer Umberg von Pfäfers eröffnete die Versammlung unter Hinweis auf den herrlich verlaufenen Katholikentag in St. Gallen. Hr. Advokat Brenn von Sargans sprach über das „Lied im Dienste der Erziehung“. Woher kommt es, daß das Lied einen solchen magnetischen Zauber auf alle Menschen ausübt? Weil es von